

# Spenden?<sup>1</sup>

(Menschen mit zu geringen Einkommen brauchen sich nicht angesprochen fühlen)

Herwig Duschek, 30. 1. 2013

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

1112. Artikel zu den Zeitereignissen

## Krieg in Gaza? – Geschichte des palästinensischen und israelitischen Volkes (47)

(Ich schließe an Artikel 1111 an.)

(Frank Hills<sup>2</sup>): *Auch wenn Zionisten wie Scharon alles unternehmen mögen, um ihre Taten vor der Weltöffentlichkeit zu verbergen, durchdringen in vielen Ländern immer mehr Menschen das engmaschige Lügengeflecht der offiziellen (freimaurerisch-zionistischen) Propaganda-Medien und erkennen die wahren Ursachen für die Eskalation der Ereignisse im Nahen Osten, warum es unter anderem zu Selbstmordattentaten verzweifelter Palästinenser kommt:*



(Frank Hills: *Die israelische Armee zerstört nicht nur Häuser palästinensischer Familien, sondern auch Geschäfte der angestammten Bevölkerung Palästinas. Das Textiliengeschäft dieses Mannes wurde ohne Vorwarnung eingerissen...* [Bild li, Quellennachweis „The Truth At Last“, Ausgabe Nr. 431, S. 2]. Frank Hills: *Ein älteres palästinensisches Ehepaar auf den Ruinen seines Hauses, nachdem israelische Bulldozer ihre teuflische „Arbeit“ verrichtet haben* [Bild re, Quellennachweis „The Truth At Last“, Ausgabe Nr. 433, S. 7]).

*„Die Regierung Israels ist verantwortlich für den Angriff, der auf diese Nation am 1.-2. Dezember 2001 durch Palästinenser stattgefunden hat. Seit 1948 hat Israel die Palästinenser terrorisiert, indem ganze Dörfer zerstört wurden – Männer, Frauen und Kinder wurden ermordet, illegale Siedlungen errichtet Die Israelis stehlen ihr Land, halten Nahrung und Wasser zurück, schalten die Elektrizität ab, brechen Kindern die Knochen, erschießen (ermorden) Palästinenser, zerstören ihre Häuser, Obstgärten usw. Wir könnten endlos fortfahren.*

*Der Hauptgrund für die Angriffe auf die Israelis durch die Palästinenser sind die Besetzung ihres Landes und die von den Israelis gegenüber den Palästinensern verübten Greuelthaten.*

<sup>1</sup> GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902

Für Auslandsüberweisungen:

GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> *Terror im Heiligen Land*, S. 60-65, Verlag Anton A. Schmid, 2004

Darüber hinaus ist (u.a.) die Regierung der Vereinigten Staaten für die Angriffe verantwortlich, da sie Israel mit über sechs Milliarden Dollar im Jahr unterstützt und diesem Staat militärisches Gerät liefert. Es ist illegal für Israel, US-Militärgerät gegen Zivilisten einzusetzen, aber nichts wird darüber gesagt oder dagegen getan. Die USA betreiben eine einseitige Politik, und diese besteht in der Unterstützung Israels.



(Frank Hills: Vor dem Jerusalemer Orienthaus wird diese Palästinenserin am 12. August 2001 von israelischer Grenzpolizei zurückgedrängt. Die völlige Verelendung, Entwürdigung und Entrechtung des palästinensischen Volkes, unter maßgeblicher Duldung und Finanzierung der US-Regierung, lässt sich kaum noch in Worte fassen [Bild li, Quellennachweis: „National-Zeitung“, 24. 8. 01]. Frank Hills: Gemäß der antichristlichen „Sitten“-Lehre des Talmud werden die Palästinenser von vielen Juden im Staate Israel regelrecht als „Tiere“ betrachtet, die gegenüber den israelischen Besatzern keinerlei Rechte haben. Dementsprechend müssen sie alle möglichen Erniedrigungen über sich ergehen lassen, werden vielerorts wie regelrechte Sklaven behandelt [Bild re, Quellennachweis: „Nation & Europa“, Januar 1995, S. 43])

Wie kann es sein, daß Israel die Außenpolitik der USA im Nahen Osten bestimmt? Der ehemalige israelische Premierminister Menachem Begin sagte: 'Israel kontrolliert den US-Kongreß.' Hochrangige israelische Beamte sagen das sogar heute noch. ... Die USA befinden sich in einer Knechtschaft gegenüber Israel. Die USA müssen damit beginnen, die politischen Maßnahmen Israels zu hinterfragen. Israel ist ein Mühlstein um den Hals der Vereinigten Staaten.



(Frank Hills: Auch dieses Photo zeigt, von wem die Gewalt im Staate Israel tatsächlich ausgeht: auf seinem Heimweg in den Gaza-Streifen wird ein unbewaffneter (!) Palästinenser, der ein von israelischem Militär kontrolliertes Gebiet passieren will, völlig grundlos von einem aggressiven Soldaten bedroht. [Bild li, Quellennachweis: „National-Zeitung“, 5. 10. 01]. Frank Hills: Provokativ hält dieser israelische Soldat sein Gewehr in Richtung des kleinen Palästinenserkindes. [Bild re, Quellennachweis: „Free American Newsmagazine“, Juni 2002, S. 8])

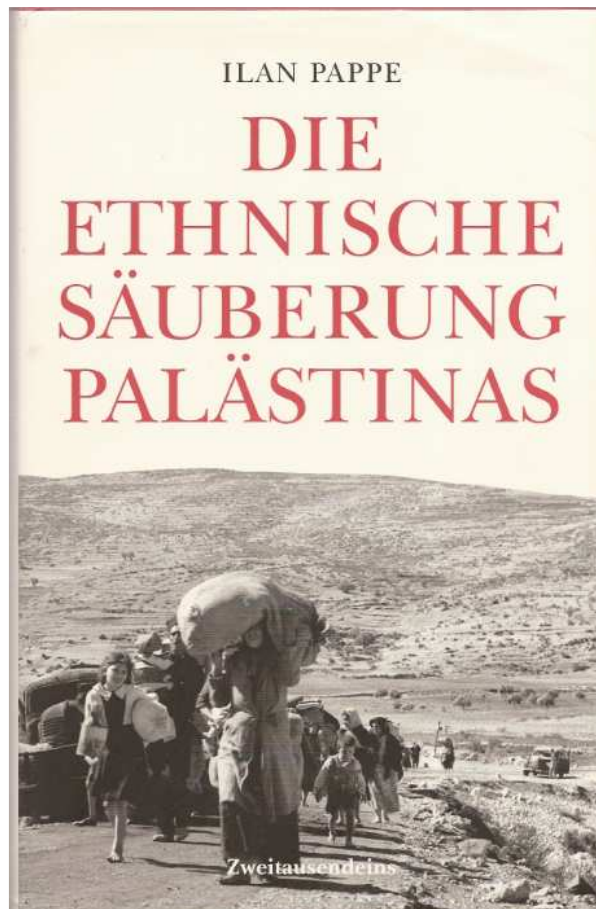
Der Staat Israel wurde durch die Vereinten Nationen im Jahre 1948 ins Leben gerufen. Welches Recht hatte die UNO, den Palästinensern ihr Land zu nehmen? Seit dieser Zeit gab

*es dort nichts als Ärger und Blutvergießen. Die Palästinenser haben ihr Land, ihr Eigentum und Ihre Würde verloren. Sie besitzen keinerlei Rechte und führen ein Leben ohne Hoffnung.*<sup>3</sup>



(Frank Hills: *Ein Bild, das für die angestammte Bevölkerung Palästinas bezeichnend ist: 35 von der israelischen Armee ermordete Palästinenser, die in Nablus aufgebahrt sind. Ein palästinensischer Krankenhaus-Mitarbeiter nimmt Abschied von einem der vielen Opfer* [Bild li, Quellennachweis „National-Zeitung“, 26. 4. 02, S. 4]. Frank Hills: *Vor allem die rechtschaffenen israelischen Staatsbürger entlarven die Propaganda führender Vertreter des zionistischen Staates, wie Shimon Stein, als Lüge und machen deutlich, von wem die Gewalt und der Terror im Nahen Osten tatsächlich ausgeht: Im Mai 2002 demonstrierten hunderttausend Israelis in Tel Aviv gegen das gnadenlose Vorgehen der israelischen Armee in den besetzten Gebieten (mit „IDF“ [Israel's Defence Forces] sind die Truppen gemeint, die Scharon gegen die palästinensischen Zivilisten einsetzt)* [Bild re, Quellennachweis „National-Zeitung“, 24. 5. 02, S. 6]).

Schnitt. Ich beginne nun, einige Inhalte aus dem Buch *Die ethnische Säuberung Palästinas* von Ilan Pappe<sup>4</sup> wiederzugeben.



<sup>3</sup> Unter Anmerkung 27 steht im Text: Ray F. Dively, „The Nationalist Times“, Februar 2002, S. 11

<sup>4</sup> Verlag Zweitausendeins, März 2008

Ilan Pappé schreibt darin im Vorwort: ... *In diesem Gebäude („Roten Haus“, s.u.) saßen am 10. März 1948, einem kalten Mittwochnachmittag, elf Männer zusammen – altgediente zionistische Führer und junge jüdische Offiziere – und legten letzte Hand an einen Plan für die ethnische Säuberung Palästinas. Noch am selben Abend ergingen militärische Befehle an die Einheiten vor Ort, die systematische Vertreibung der Palästinenser aus weiten Teilen des Landes vorzubereiten.*<sup>5</sup>



(Ilan Pappé [S. 374]: Das Rote Haus in Tel Aviv war ab 1947 Hauptquartier der Hagana; hier fanden die Sitzungen der Beratergruppe statt.)

Die Befehle gaben detailliert die Einsatzmethoden zur Zwangsräumung vor: groß angelegte Einschüchterungen; Belagerung und Beschuss von Dörfern und Wohngebieten; Niederbrennen der Häuser mit allem Hab und Gut; Vertreibung; Abriss und schließlich Verminung der Trümmer, um eine Rückkehr der vertriebenen Bewohner zu verhindern. Jede Einheit erhielt eine Liste mit Dörfern und Stadtvierteln, den Zielen dieses Masterplans. Er trug den Codenamen Plan D („Dalet“ – in Hebräisch) und war die vierte und endgültige Version vorausgegangener Planungen für das Schicksal, das die Zionisten für Palästina und seine heimische Bevölkerung vorsahen.

Die ersten drei Pläne hatten nur vage umrissen, wie die zionistische Führung mit der Anwesenheit so vieler Palästinenser in dem Land, das die jüdische Nationalbewegung für sich haben wollte, umzugehen gedachte. Diese vierte und letzte Blaupause sprach es klar und deutlich aus: Die Palästinenser mussten raus.<sup>6</sup> Als einer der ersten Historiker erkannte Simcha Flapan die Bedeutung dieses Plans; er schrieb: »Das militärische Vorgehen gegen

<sup>5</sup> Unter Anmerkung 3 steht im Text: Der Historiker Meir Pail gibt an, die Befehle seien eine Woche später ausgegeben worden (Meir Pail, *From Hagana to the IDF*, S. 307).

<sup>6</sup> Unter Anmerkung 4 steht im Text: Die Dokumente der Sitzung sind zusammengefasst in den IDF Archives, GHQ/Operations Branch, 10 March 1948, File 922/75/595, und in den Hagana Archives, 73/94. Israel Galili erstattete im Mapai-Zentrum am 4. April 1948 Bericht über die Sitzung, zu finden in den Hagana Archives 80/50/18. Die Zusammensetzung der Gruppe und ihre Diskussionen wurden Stück für Stück aus verschiedenen Dokumenten rekonstruiert, wie die folgenden Kapitel darlegen. Kapitel 4 dokumentiert auch die Mitteilungen, die am 10. März hinausgingen, und die Sitzungen vor der endgültigen Planfestlegung. Zu einer ähnlichen Interpretation von Plan Dalet, der einige Wochen vor dieser Sitzung angenommen wurde, siehe Uri Ben-Eliezer, *The Emergence of Israeli Militarism, 1936-1956*, S. 253; er schreibt: »Plan Dalet zielte auf die Säuberung von Dörfern, die Vertreibung von Arabern aus gemischten Städten.« Zur Ausgabe der Einsatzbefehle siehe auch Meir Pail, S. 307, sowie Gershon Rivlin und Elhanan Oren, *The War of Independence: Ben-Gurion's Diary*, Bd. 1, S. 147. Die ausgegebenen Befehle an die jeweiligen Einheiten sind zu finden in Hagana Archives 73/94: Befehle an die Brigaden, zu Position D – *Mazav Dalet* – überzugehen, und von der Brigade an die Bataillone, 16. April 1948.

die Araber einschließlich der >Eroberung und Zerstörung ländlicher Gebiete< war Teil des ... >Plans Dalet< der Hagana.<sup>7</sup> Ziel des Plans war tatsächlich die Zerstörung ländlicher wie auch städtischer Gebiete Palästinas ...

Nachdem die Entscheidung gefallen war, dauerte es sechs Monate, den Befehl auszuführen. Als es vorbei war, waren mehr als die Hälfte der ursprünglichen Bevölkerung Palästinas, annähernd 800 000 Menschen, entwurzelt, 531 Dörfer zerstört und elf Stadtteile entvölkert. Der am 10. März 1948 beschlossene Plan und vor allem seine systematische Umsetzung in den folgenden Monaten war eindeutig ein Fall ethnischer Säuberung, die nach heutigem Völkerrecht als Verbrechen gegen die Menschlichkeit gilt ...

Dieses höchst prägende Ereignis in der modernen Geschichte des Landes Palästina wurde seit damals systematisch geleugnet und ist bis heute nicht als historische Tatsache, geschweige denn als ein Verbrechen anerkannt, dem man sich politisch wie moralisch zu stellen hat ...

Wir kennen die Namen derer, die in jenem Raum im obersten Stock des Roten Hauses saßen, umgeben von marxistischen Postern mit Parolen wie »Waffenbrüder« und »Die stählerne Faust« und darauf abgebildeten »neuen« – muskulösen, gesunden, sonnengebräunten – Juden, die hinter Verteidigungsstellungen ihre Gewehre im »tapferen Kampf« gegen »feindliche arabische Invasoren« richteten. Wir kennen auch die Namen der Offiziere, die die Befehle an Ort und Stelle ausführten. Alle sind bekannte Persönlichkeiten im Pantheon israelischer Helden.<sup>8</sup> Vor nicht allzu langer Zeit lebten viele von ihnen noch und spielten eine wichtige Rolle in Israels Politik und Gesellschaft; mittlerweile sind nur noch sehr wenige von ihnen unter uns.

(Fortsetzung folgt.)

<sup>7</sup> Unter Anmerkung 5 steht im Text: Simcha Flapan, *Die Geburt Israels: Mythos und Wirklichkeit*, S. 135

<sup>8</sup> Unter Anmerkung 7 steht im Text: Diese Elf bildeten die Beratergruppe, wie ich sie nenne; s. Kap. 3. Es ist möglich, dass außer dieser Führungsriege von Entscheidungsträgern noch andere an den Sitzungen teilnahmen, allerdings nur als Zuhörer. Was die führenden Offiziere betrifft, so gab es zwölf Einsatzbefehle an zwölf Brigaden vor Ort, s. IDF Archives 922/75/595.